## Jugendferienprogramm Sommer 2010



Die FWV hat sich in diesem Jahr auch an dem Jugendferienprogramm der Gemeinde beteiligt. Wir haben in den Sommerferien ein Treckerringreiten mit Rasenmähertrecker und Baggern mit Minibagger für unsere Jugendlichen durchgeführt. Von den Kindern wurde das super angenommen. Leider waren wir die einzigen aus der politischen Zunft, die dazu ihren Beitrag geleistet haben - aber das wird sich in 2011 sicher ändern ;-)

#### Und wat kümmt nu?

Diesen Winter, vorausgesetzt wir bekommen noch eine länger anhaltende Frostperiode, wird es erstmalig in unserer Gemeinde eine kostenlose selbstgebaute Natur-Eisbahn geben. Die Vorbereitungen seitens der FWV sind getroffen, eine gesonderte Bekanntmachung erfolgt dann kurzfristig.

Also, schon mal die Schlittschuhe rausholen und putzen.

Wir freuen uns auf eine schöne Eiszeit mit Ihnen und Euch.

#### Wir brauchen Ihre und Eure Hilfe:

Wir haben zwar schon offene Augen und Ohren, können aber nicht alles wissen. Wo brennt der Schuh? Was haben wir übersehen? Informieren Sie uns doch einfach über Ihre Wünsche, Fragen und evtl. auch Beschwerden. Wir kümmern uns darum.

# FWV - die hält, was sie verspricht!





Wir wünschen Ihnen ein frohes, gesundes und erfolgreiches Jahr 2011!

Wenn Sie jetzt meinen: Hey, die können ja wirklich was bewegen, dann machen Sie doch mit. Für Lohe-Rickelshof.



"Es ist von grundlegender Bedeutung, jedes Jahr Mehr zu lernen als im Jahr davor." Peter Ustinov (1921-2004), engl. Schriftsteller und Schauspieler

## Liebe Bürgerinnen und Bürger von Lohe-Rickelshof,

das Jahr ist zuende und wie gewohnt möchten wir Sie darüber informieren, was in unserer Gemeinde geschehen ist. Beim Vergleichen des Inhaltes mit unseren Wahlkampfaussagen aus dem Jahr 2008 werden Sie feststellen, dass die FWV Wort gehalten hat und Ihre Ideen umsetzt.

Nun wünschen wir allen viel Spaß beim Lesen!

Ihre FWV



💢 FWV: ideenreich – hartnäckig – jung – direkt

#### Grundschule Lohe-Rickelshof

Der bisherige Schulleiter Herr Max Lorenzen ist im Sommer dieses Jahres in den Ruhestand getreten, Nachfolgerin ist Frau Silke Bracht. Sie ist sehr engagiert und durch die tatkräftige Unterstützung des Fördervereins wurden an der Schule bereits viele Projekte angeschoben.

Derzeit werden 83 Kinder in vier Klassen unterrichtet. In diesem Schuljahr wurden 17 Kinder eingeschult (davon auch einige aus den Umlandgemeinden). Nähere Infos unter: www.gs-lohe-rickelshof.de.

## Kindertagesstätte Lütte Lüüd"

Die neue Kindertagesstätte "Lütte Lüüd" wurde im November feierlich eingeweiht. Wir verfügen jetzt über eine KiTa, die den modernsten Anforderungen entspricht und Betreuungsplätze für 50 Kinder (bereits ab dem 1. Lebensjahr) bietet. Ferner gibt es nun ein Ganztagsangebot und weiterhin die Möglichkeit eines warmen Mittagessens.

Nachdem ursprünglich nur ein Umbau des alten Kindergartens aus den 70er Jahren geplant war, musste dann doch der gesamte Altbau weichen. Grund dafür waren immense Probleme in der Bausubstanz, die erst bei der Entkernung des Altbaus zu Tage getreten sind. Die Baukosten belaufen sich auf ca. 800.000,- Euro, die durch Zuschüsse vom Bund und Land, sowie der finanziellen Beteiligung der Gemeinde Lieth mitfinanziert wurden.



Wir, die FWV, initiierten:

- die Mittagsverpflegung für Schule u. Kindergarten
- die Ganztagsbetreuung im Kindergarten
- den Modernisierungsbau der Kindertagesstätte.

Ohne unser schnelles Handeln hätten wir keine Zuschüsse von Bund und Land erhalten!

### Jugendtreff

Der Jugendtreff in unserer Gemeinde öffnet jetzt seit einem Jahr alle 14 Tage Montags (außer in den Ferien) seine Pforten für Jugendliche ab 11 Jahren. Einige Erwachsene aus dem Dorf haben bereits tolle Aktionen wie Bumerang-Workshop, Kanutour oder Spielenachmittage durchgeführt. Im Schnitt nehmen 12 Mädchen und Jungs mit viel Spaß am Jugendtreff teil. Einziger Wehrmutstropfen sind die zur Zeit genutzten Räumlichkeiten im Sportlerheim, für uns nur eine Übergangslösung. Es wäre schön wenn sich in der Gemeinde ein Raum finden würde, den unsere Dorfjugend öfter nutzen und den sie nach ihren Wünschen und Bedürfnissen gestalten könnte. Die ehemalige "Bretterbude" hinter der Turnhalle wurde übrigens mittlerweile abgebaut…

#### PC-Kurs für Senioren (für Einsteiger und solche, die es werden wollen ;-)

Den bereits zur Kommunalwahl versprochenen Kursus haben wir im Frühjahr begonnen und mittlerweile abgeschlossen. Viele Bürger mit wenig oder keiner PC-Erfahrung haben sich durch uns in das Reich der Computer und des Internets getraut. Mittlerweile sind sie selbstständig im Internet unterwegs. Der Firma Computer Lütje danken wir für die kompetente Unterstützung unseres Kurses.

# Wat gift dat sünst so niees?

### Straßenzustand (Baugebiet ALDI/Hindenburgweg)

Nach dem letzten Winter ist leider fast nichts an Schäden repariert worden, obwohl wir rechtzeitig darauf hingewiesen haben. Aus kleinen Schäden werden sonst im nächsten Frühjahr große Finanzlöcher. Wir werden uns für eine zügige Sanierung stark machen. Auch der Hindenburgweg, eine der Hauptverkehrsstraßen in der Gemeinde, ist seit Jahren sanierungsbedürftig. Hier wurde bisher immer auf das Baugebiet am ALDI Markt verwiesen. Die FWV wird sich für eine baldige Sanierung einsetzen – denn das Wohngebiet wird nicht mehr errichtet, da der Käufer das Grundstück nun zurückgegeben hat. Dieser Zustand wäre für die Anwohner unhaltbar. Wir kümmern uns.

# ✓ Gewerbegebiet

Leider tut sich bezüglich des Gewerbegebietes noch nicht so viel. Für die Straße zum WKK ist das Loher sowie Heider Grundstück erworben. Wie der Presse zu entnehmen war, wird mit dem Bau der Umgehungsstraße zum WKK wohl erst im Frühjahr 2012 begonnen.

# ✓ Abwasserdichtigkeitsprüfung aller Wohngebäude

Das Landesumweltministerium hat nun eine Fristverlängerung bis 2025 gewährt. Zunächst müssten allerdings die Kommunen ihre Hausaufgaben machen und das öffentliche Netz sanieren. Grundeigentümer seien erst dann verpflichtet, ihre privaten Abwasserleitungen auf Dichtheit zu prüfen, wenn öffentliche Schmutz- und Mischwasserkanäle bereits saniert seien.

## Müllproblematik Bruno-Nielsen-Ring

Seit Mitte des Jahres werden die Sackgassen des Bruno-Nielsen-Rings nicht mehr von den Müllwagen angefahren. Der gesamte Müll muss nun von den Anwohnern zentral bereitgestellt werden. Grund dafür war die Beschwerde eines Loher Bürgers. Obwohl sich die betroffenen Anwohner beschwert haben, wurde keine andere Lösung gefunden.